

## 14 Punkte reichen leider nicht aus



Hilden im Finale der Aktion "WDR 2 für eine Stadt"

FOTO: Staschik, Olaf

**Hilden.** Hunderte Hildener haben auf dem alten Markt ein 15 Meter breites Autobahnkreuz Hilden-Schild in Blau-Weiß gebildet und damit die Stadtaufgabe gelöst und somit 10 Punkte geholt. Beim Quiz kamen allerdings nur vier Punkte zusammen. Das reichte nicht, um mit den Klevern mithalten zu können. **Von Christoph Schmidt**

Für die Stadtaufgabe hatten sich die Teilnehmer in weiße Tischdecken und blaue Müllsäcke gehüllt. "Sieht aus wie ein Schlumpf-Treff", meinte Moderator Uwe Schulz und gab 10 Punkte. Die Mädchen und Jungen der Kitas Mäusenest, Arche und im Park stellten mit ihren Bobbycars einen Verkehrsstau nach.

Präsentiert wurden aber auch die schönen Seiten Hildens. Die Stadtwerke Hilden hatten eine komplette Bade-Landschaft aufgebaut: Seniorin Doris Edelburg räkelt sich als Bade-Nixe im Trainingsanzug auf einer Liege. Die Karnevals-gesellschaft Kniebachschiffer hatten ein gewaltiges Stadtpanorama aufgespannt. Die Musikschule intonierte einen Tusch. Feuerwehr und Polizei ließen ihre Martinshörner hören. Die Mitglieder der Gruppe Herzlauf jubelten in roten Herzkostümen. Hilden muss man einfach gern haben, meinte auch Schulz.

In dem anschließenden Quiz kamen für die Hildener nur vier Punkte zusammen, macht gemeinsam 14 Punkte für die Stadt. Für den Sieg beim Städteduell reicht das nicht. Kleve hatte am Vortag bereits 19 Punkte vorgelegt, die es zu knacken galt.